

## PROJEKT-STECKBRIEF

### PROJEKT LEBENSMITTELCHEMIE: COLA – DIE SÜSSE VERFÜHRUNG



**ZIELGRUPPE:** ab Klasse 8      **TEILNEHMER:** bis 26 Personen

**DAUER:** 4 Stunden      **PREIS:** 6 EUR pro Person

**LEHRPLANBEZUG:** **Biologie** Klasse 7: OS LB 2, WB 1,2,3;  
GYM LB 4, WB 1,2  
Klasse 8: OS LB 1, WB 2; GYM WB 2;  
Klasse 9: GYM WB 3  
**Chemie** Klasse 10: OS LB 1; GYM LB 2  
**Ethik** Klasse 7: GYM WB 3

**INHALT:** pH-Wert-Messung, quantitative und qualitative  
Zuckergehaltsbestimmung, u. a. mithilfe einer  
DC- Chromatografie

#### ABLAUF:

An diesem **4-stündigen Projekttag** dreht sich alles um das Thema Ernährung. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich anhand ausgewählter Beispiele mit Sinneswahrnehmungen, Esskulturen und Essgewohnheiten auseinander. Dabei soll ein Interesse für die Vielfalt von Lebensmitteln und Ernährungsformen geweckt und eine Sensibilisierung für Qualitätskriterien erreicht werden.

94 Prozent der Weltbevölkerung kennen dieses Getränk: **Cola**. Allein in Deutschland werden davon jährlich im Durchschnitt 41 Liter pro Kopf getrunken. Doch wie sind das beliebte Produkt und seine **Inhaltsstoffe** zu bewerten? In diesem Ernährungsprojekt gehen die Teilnehmer den Geheimnissen der süßen Verführung auf die Spur – u. a. **Dichte, Zuckergehalt und pH-Wert** verschiedener Cola-Getränke werden in Experimenten analysiert, verglichen und ausgewertet. Ein Besuch der Dauerausstellung des Museums rundet den Labortag ab.



#### GLÄSERNES LABOR

im Deutschen Hygiene-Museum Dresden  
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

#### Laborleiterin

Frau Babett Tauber

**Telefon:** 0351 215 278 44

**Telefax:** 0351 215 288 61

**E-Mail:** glaesernes-labor@sbgdd.de

**Internet:** www.glaesernes-labor-dresden.de

#### ONLINE-ANMELDUNG ÜBER

[www.glaesernes-labor-dresden.de](http://www.glaesernes-labor-dresden.de)



#### in Trägerschaft der

Sächsischen Bildungsgesellschaft  
für Umweltschutz und Chemieerberufe  
Dresden mbH (SBG)



#### in Kooperation mit der

BASF Schwarzheide GmbH  
als Hauptsponsor



#### in Partnerschaft mit dem

Deutschen Hygiene-Museum Dresden